© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

X. eine physiologische Lehrsammlung mit folgenden Kategorien:
1) Vegetationsmedien, vorläufig repräsentirt durch eine Zusammenstellung der wichtigsten Gesteinsarten.
2) Einfluss der Nährstoffe auf Entwickelung und Vertheilung der Pflanzen.
3) Pflanzen mit eigenartiger Ernährung.
4) Wanderung und Aufspeicherung plastischer Stoffe.
5) Einfluss innerer Ursachen auf Wachsthum und Neubildung.
6) Einfluss des Lichtes auf die Vegetation.
7) Einfluss der Wärme auf die Vegetation.
8) Einfluss von Licht und Bodenfeuchtigkeit auf die Vegetation.
9) Einfluss der Berührung fester Körper auf die Vegetation.
10) Einfluss der Schwerkraft auf die Vegetation.
11) Reizbare und periodisch bewegliche Pflanzen.
12) Geschlechtliche Fortpflanzung.
13) Variabilität.
14) Beschädigungen durch mechanische Ursachen und deren Heilung.
15) Gallen.
16) Pflanzenkrankheiten.

XI. Morphologische Lehrsammlung.
1) Wurzel.
2) Stamm.
3) Blatt.
4) Trichome und Emergenzen.
5) Achselknospen.
6) Adventivknospen.
7) Blütenstände.
8) Blüten.
9) Früchte.
10) Samen.
11) Keimpflanzen.
12) Bildungsabweichungen.

XII. Kryptogamische Lehrsammlung. Bisher am weitesten gediehen. Sanio (Lyck).

Gelehrte Gesellschaften.

Bericht über die am 5. Januar 1881 stattgefundene Sitzung der k. k. zoolog.-botan. Gesellschaft in Wien:

Freiherr **Felix von Thümen** empfiehlt Salicylsäure in concentrirter, wässeriger Lösung als Conservirungsmittel für Pflanzen, indem das Chlorophyll nur wenig verändert wird. Die Versuche wurden mit Rhododendron ferrugineum gemacht; bei weichblättrigen Formen zeigt sich ein Schlaffwerden der Blätter.

Prof. **Ern. Ráthay** übergibt eine Arbeit über autöcische und heteröcische Uredineen.

Prof. **W. Voss** sendet eine Skizze des Lebens und Wirkens des Naturforschers **J. C. Scopoli** ein.

Annales de la Soc. d'agric., hist. nat. et arts utiles de Lyon. Sér. V. T. II. [1879.] 8. CXXXIV et 1056 pp. et pl. Lyon (Georg), Paris (Baillière et fils.) 1881.

Atti della R. Accad. delle scienze di Torino. Vol. XV. disp. 8a. (giugno 1880.) 8. p. 775—900. Torino 1880.

Bericht, XXVI. u. XXVII., des Ver. f. Naturk. zu Cassel über die Vereinsjahre v. 18. April 1878 bis dahin 1880, erstattet von E. Gerland. 8. Cassel (Freyschmidt, in Comm.) 1881. M. 2.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Memorie della R. Accad. delle Scienze di Torino. Ser. 2a. Tomo XXXII. 4. XXI e 575 pp. con molte tav. litogr. Torino (Loescher) 1880. L. 60.
Verhandlungen der physik.-medicin. Ges. Würzburg. N. Folge. Bd. XV. Heft 1 u. 2. 8. Würzburg (Stahel) 1881. pro compl. M. 10.

Berichtigung.

Im Botan. Centralblatte Bd. V. 1881 No. 2. gibt Hr. Dr. Warming eine Berichtigung meines Referates über sein „Verzeichniss sämmtlicher botanischer, in Dänemark erschienener Arbeiten", indem er meine Angabe, dass er wesentlich Rottböll, Steffens, Hornemann und Didrichsen als Quellen benutzt habe, „völlig unrichtig" nennt. Diese Berichtigung ist leider selbst nicht richtig; denn 1) hat der Verfasser selbst an mehreren Orten im Bücherverzeichnisse Didrichsen als seine Quelle angeführt und 2) sind selbstverständlich die von mir genannten Autoren, welche speciell eine geschichtliche Darstellung der dänischen Botanik erzielen, immer als die wesentlichsten Quellen für solche Bücherverzeichnisse zu betrachten und auch immer hier als solche benutzt worden, während die von Warming angeführten Verfasser-Lexica, welche die ganze dänische Litteratur behandeln und von Nicht-Botanikern geschrieben sind, nur von secundärer Bedeutung sein können, so wie sie auch allgemein bekannt sind (es war daher überflüssig, diese in meinem Referate zu nennen). — Die Arbeiten Rottböll's, Steffens', Hornemann's und Didrichsen's sollen unbrauchbar sein, weil sie „sehr alt sind (aus dem vorigen Jahrhundert)": auch dies ist nicht richtig, denn die Abhandlung Didrichsen's (gegenwärtig Prof. der Botanik an der Kopenhagener Universität und Director des bot. Gartens) und Hornemann's sind in diesem Jahrhundert geschrieben, die von Steffens gerade in den letzten Jahren des vorigen; — „sie behandeln ganz kurze Perioden": auch unrichtig, denn Steffens behandelt die ganze botanische Litteratur, Brünnich (auch vom Verf. benutzt) ebenso, die übrigen Verfasser grosse Abschnitte der älteren und neueren Litteratur; — „weil sie die Titel der betreffenden Werke nicht genau geben" — dieses hat auch Herr Dr. Warming an mehreren Stellen nicht gethan, indem er oft nur ein Bruchstück der Titel anführt; hierin liegt also auch kein Grund, die genannten Specialwerke zu verwerfen. — In erster Linie sind aber die betreffenden botanischen Abhandlungen selbst als Quellen für ein Bücherverzeichniss anzusehen; der Verf. hat nicht alle die angeführten Werke gesehen, baut aber in Vielem auf die Verfasserlexica von Erslev u. s. w." Dieses ist sehr zu bedauern, denn aus dem vorliegenden „Skelette" und der Einleitung des Verfassers ersieht man gar nicht, wie viel hier Resultat des Quellenstudiums und wie viel aus den Lexicis, welche ja ihre Angaben nicht immer aus erster Hand haben und folglich nicht durchaus unbedingt zuverlässig sind, entnommen ist, wodurch natürlich der Nutzen dieses „Skelettes" sehr beschränkt wird."

Kopenhagen, im Januar 1881. Alfred Jörgensen.

Verlag von Theodor Fischer in Cassel. — Druck von Leopold & Bär in Leipzig.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Botanisches Centralblatt

Jahr/Year: 1881

Band/Volume: 5

Autor(en)/Author(s): Anonymous

Artikel/Article: Gelehrte Gesellschaften 159-160